

Ausgleichssteuerung verwalten

In diesem Dialog können Ausgleichsmodelle verwaltet (angelegt, geändert oder gelöscht) werden.

Ausgleichssteuerung verwalten

Verwalten Sie in diesem Dialogschritt OP-Ausgleichsmodelle, um sie am Rechnungseinheitskonto hinterlegen zu können. Legen Sie Geschäftsvorfälle und Kontierungsschlüssel fest, damit Geschäftsvorfallbelege für Sammelkontenumbuchungen von der Buchungssteuerung angenommen werden können und OP-Ausgleiche mit unterschiedlichen Buchungszielen, Sammelkonten oder Buchungsbereichen im Hauptbuch gebucht werden können.

Ausgleichsmodelle



Ausgleichsmode lle

In der Tabelle **Ausgleichsmodelle** werden die bereits existierenden Modelle mit Eigenschaften aufgelistet. Rufen Sie über das Kontextmenü **Neu** auf, um ein neues Modell anzulegen oder **Bearbeiten**, um ein existierendes zu bearbeiten. Der Dialog Ausgleichsmodell anlegen/bearbeiten öffnet sich.

Mit **Löschen** können Sie existierenden Modelle löschen. OP-Ausgleichsmodelle, die bereits in Rechnungseinheitskonten verwendet werden, können nicht gelöscht werden.

Alternativ können Sie ein existierendes Ausgleichsmodell als Standard festlegen. Wählen Sie ein Modell aus der Tabelle und rufen über das Kontextmenü **Als Standard festlegen** auf. Der Dialog <u>Standard-Ausgleichsmodell festlegen</u> öffnet sich.



Kontierungsschlüssel/Geschäftsvorfälle



Kontierungsschl üssel/Geschäfts vorfälle

Es müssen drei Kontierungsschlüssel festgelegt werden. Wählen Sie aus dem jeweiligen Listenfeld für Kontierungsschlüssel den entsprechenden Schlüssel für Sammelkontenverrechnung, Buchungsbereichsverrechnung und Mandantenverrechnung.

Wählen Sie aus dem jeweiligen Listenfeld für Geschäftsvorfälle die Geschäftsvorfälle für interne Verrechnung, Anzahlung und Ausgleich Guthaben aus VA. Diese Felder sind ebenfalls Pflichtfelder und dienen der Übergabe der Geschäftsvorfallbelege. Für interne Verrechnung und Anzahlung werden nur Geschäftsvorfälle des Typs OP-Ausgleich angeboten, für Ausgleich Guthaben aus VA.

Geschäftsbereich-Priorität/Geschäftsvorfalltyp-Priorität



Priorität

Legen Sie optional die Priorität der Geschäftsbereiche fest, nach der ausgeglichen werden soll. Rufen Sie über das Kontextmenü **Neu** auf, um einen neuen Geschäftsbereich aus dem Listenfeld zu wählen und mit einer Priorität anzulegen oder **Bearbeiten**, um einem existierenden Geschäftsbereich eine neue Priorität zuzuweisen. Verschiedene Geschäftsbereiche können die gleiche Priorität erhalten.

Legen Sie außerdem optional die Priorität der Geschäftsvorfalltypen fest, nach der ausgeglichen werden soll. Rufen Sie über das Kontextmenü **Neu** auf, um einen neuen



Geschäftsvorfalltyp aus dem Listenfeld zu wählen und mit einer Priorität anzulegen oder **Bearbeiten**, um einem existierenden Geschäftsvorfalltyp eine neue Priorität zuzuweisen. Verschiedene Geschäftsvorfalltypen können die gleiche Priorität erhalten.

Ausgleichsregeln

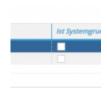


Ausgleichsregel

n

Legen Sie zuletzt die Ausgleichsregeln fest. Wenn Sie individuelle Ausgleichsregeln definieren möchten, klicken Sie auf **Individuell** und danach auf **ANZEIGEN/BEARBEITEN**. Der Dialog <u>Ausgleichsregeln anzeigen/bearbeiten</u> öffnet sich.

Gründe Ausgleichssperren



Gründe Ausgleichssperr en

Hier können Sie Gründe für Ausgleichssperren hinterlegen, die später bei einer Ausgleichssperre am Rechnungseinheitskonto und Posten bei der Ausgleichssperre verwaltet werden.

Klicken Sie auf **FERTIGSTELLEN**, um Ihre Änderungen zu speichern.



Impressum

Herausgegeben von: Schleupen SE

Galmesweg 58 47445 Moers

Telefon: 02841 912 0 Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt: Schleupen SE ©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In

der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den

meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als

Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und

ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher

Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche

Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im

Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.



Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).